

→ Ein weiterer Schritt zur Erweiterung des Nahversorgungsangebots in der Überseestadt ist getan: Die TBP Entwicklung GmbH & Co. KG (Ten Brinke, Bocholt) hat im Februar den Kaufvertrag für das Investorengrundstück „Lebensmitteleinzelhandels-Zentrum“ an der Ecke Konsul-Smidt-Straße und Marcuskaje unterzeichnet. Die WFB hatte das Ausschreibungsverfahren im Auftrag der Grundstückseigentümerin M3B GmbH durchgeführt und den Verkauf vorbereitet. Ten Brinke will auf dem Investorengrundstück ein Nahversorgungszentrum errichten. Im Erdgeschoss soll ein EDEKA-Markt einziehen, der durch kleinteilige Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieflächen ergänzt wird. Die Regionalgesellschaft EDEKA Minden-Hannover plant einen modernen Verbrauchermarkt mit einer Verkaufsfläche von 2.000 Quadratmetern. Zudem sollen in dem Gebäudekomplex Flächen für Büros, Gemeinbedarf, Wohnen und Stellplätze entstehen. Vorgesehen ist ein mehrgeschossiger Bau, der optisch an die Form einer Bremer Kogge erinnert und folglich den Namen „Hanse-Kogge“ tragen soll.

Ten Brinke will 37 Millionen Euro in das Objekt investieren. Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, ist ein Architekturwettbewerb durchzuführen und ein Bebauungsplan in Abstimmung mit der Baubehörde zu erstellen. Nach der Baugenehmigung ist mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren zu rechnen. ←

www.tenbrinke.com

NAHVERSORGUNGS- ZENTRUM IN DER ÜBERSEESTADT

BREMER SPENDENSTATION FÜR UKRAINE- GEFLÜCHTETE

Geldspenden sind auch online willkommen unter:
www.de.queer-cities.org/bremer-spendenstation

→ Quasi aus dem Nichts heraus hat der Queer Cities e. V. Anfang März innerhalb weniger Tage die „Bremer Spendenstation für Ukraine-Geflüchtete“ eröffnet. In ständigem Kontakt zu anderen Organisationen sammeln die Initiatorinnen und Initiatoren seitdem Sachspenden für Menschen, die vor den brutalen Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine geflüchtet sind. Dass diese Aktion blitzschnell starten konnte, ist unter anderem der WFB zu verdanken: Sie stellte der Initiative spontan eine leerstehende Halle in der Tilsiter Straße 11 (Ecke Cuxhavener Straße) zur Verfügung. ←

Mit Unterstützung durch die WFB hat der Queer Cities e.V. Anfang März innerhalb weniger Tage die „Bremer Spendenstation für Ukraine Geflüchtete“ eröffnet.

WETTBEWERBS- NEWS

→ Was ist aus den Gewinnerinnen und Gewinnern der Pop-up-Store-Wettbewerbe geworden? Seit Mitte April gibt es mit Plantenköök eine neue Gastronomie am Wall. Das Angebot lockt reichlich Publikum, „ein gelungener Start, so viel scheint sicher“, sagt Thorsten Tendahl, für die Wettbewerbe verantwortlicher Abteilungsleiter bei der WFB. Der ekofair Nature Store (Oberstraße) zählte zu den ersten Gewinnern und Gewinnerinnen. Er hat Ende April wieder geschlossen, zu stark waren wohl die Einbußen durch die Corona-Pandämie. Eventuell werde ekofair aber in Zukunft einen neuen Anlauf wagen, so Tendahl. Hello GoodBuy will sich „mindestens bis Jahresende“ in der Oberstraße engagieren. FAEX und m:pura entwickeln ihre Konzepte in der Knochenhauerstraße weiter. Ebenfalls in der Knochenhauerstraße hat BEADBAGS einen Shop eröffnet. Am 21.04.2022 startete Evermade im Katharinenklosterhof mit Kunstdrucken, Schreibwaren und Textilien. Ebenfalls Gewinner des jüngsten Wettbewerbs ist WantedVintage (Lloydpassage).

„Wir planen weitere Aktivitäten dieser Art mit neuen Konzepten. Wir verstehen uns als Mittler zwischen Immobilienwirtschaft und Nutzern und bieten auch denjenigen Unterstützung an, die in den Wettbewerben nicht zu den Gewinnern zählten, sowie Einzelhändlern, die ihre Geschäftsflächen erweitern oder neu gestalten wollen“, kündigt Thorsten Tendahl an. ←

